

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Januar bis März 2020 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Die Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/RES/2513(2020), Anlagen A, B	10.3.2020	Der Sicherheitsrat begrüßt die bedeutenden Schritte in Richtung auf die Beendigung des Krieges und die Bereitung des Weges für innerafghanische Verhandlungen, die durch die Gemeinsame Erklärung der Islamischen Republik Afghanistan und der Vereinigten Staaten von Amerika zur Befriedung Afghanistans (S/2020/185) sowie das Abkommen für die Befriedung Afghanistans zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und den Taliban (S/2020/184) möglich wurden. Er fordert die Regierung Afghanistans und die Taliban auf, zusätzliche vertrauensbildende Maßnahmen zu verfolgen, um förderliche Bedingungen für die rasche Aufnahme und den Erfolg innerafghanischer Verhandlungen sowie für dauerhaften Frieden zu schaffen.	einstimmige Annahme
Guinea-Bissau	S/RES/2512(2020)	28.2.2020	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau (UNIOGBIS) bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. Der Rat würdigt den erfolgreichen Abschluss der Phase I und die Schließung aller Regionalbüros des UNIOGBIS bis 31. Dezember 2019 als Teil der Phase II gemäß Resolution 2458(2019) und billigt die Neuordnung der Prioritäten des Büros und die Planung für die stufenweise Verringerung seiner Personalstärke, so auch durch die Durchführung gemeinsamer Programmaktivitäten mit nationalen Partnern und dem Landesteam der Vereinten Nationen.	einstimmige Annahme
Kinder	S/PRST/2020/3	12.2.2020	Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, eine breit angelegte Strategie der Konfliktprävention zu verfolgen, die die tieferen Ursachen bewaffneter Konflikte in umfassender Weise angeht, um den Schutz von Kindern auf lange Sicht zu verbessern. Er fordert die Staaten und die Vereinten Nationen erneut auf, den Kinderschutz durchgängig in alle einschlägigen Aktivitäten in Konfliktpräventions-, Konflikt- und Postkonfliktsituationen einzubinden, um den Frieden aufrechtzuerhalten und Konflikte zu verhüten.	
Libyen	S/RES/2509(2020)	11.2.2020	Der Sicherheitsrat verurteilt Versuche, unerlaubt Erdöl, darunter Rohöl und Erdölfertigprodukte, aus Libyen auszuführen. Er beschließt, die mit Resolution 2146(2014) erteilten Genehmigungen und verhängten Maßnahmen bis zum 30. April 2021 zu verlängern. Er beschließt ferner, das Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 15. Mai 2021 zu verlängern. Der Rat verurteilt, dass das Ausmaß der Gewalt in jüngster Zeit zugenommen hat, und verlangt, dass sich die Parteien auf eine dauerhafte Waffenruhe gemäß den von der Gemeinsamen Militärkommission vereinbarten Modalitäten verpflichten.	+14; -0; =1 (Russland)
	S/RES/2510(2020)	12.2.2020	Der Sicherheitsrat billigt die Schlussfolgerungen der am 19. Januar 2020 einberufenen Berliner Konferenz, die in dem als Dokument S/2020/63 verteilten Schreiben enthalten sind. Er stellt fest, dass diese Schlussfolgerungen ein wichtiges Element einer umfassenden Lösung für die Situation in Libyen darstellen.	+14; -0; =1 (Russland)
Naher Osten	S/RES/2511(2020)	25.2.2020	Der Sicherheitsrat beschließt, die mit den Ziffern 11 und 15 der Resolution 2140(2014) verhängten Maßnahmen gegen diejenigen, die die Sicherheit und die Stabilität in Jemen bedrohen, bis zum 26. Februar 2021 zu verlängern.	+13; -0; =2 (China, Russland)

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Strafgerichtshöfe	S/PRST/2020/4	28.2.2020	Der Sicherheitsrat ersucht die Informelle Arbeitsgruppe für die internationalen Ad-hoc-Strafgerichtshöfe, den Bericht des Mechanismus sowie den bis zum 31. März 2020 dem Sicherheitsrat vorzulegenden Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste (AIAD) über die Bewertung der Methoden und der Arbeit des Mechanismus eingehend zu prüfen und ihre Auffassungen und etwaigen Feststellungen oder Empfehlungen vorzulegen. Der Rat wird diese bei seiner Überprüfung der Arbeit des Mechanismus behandeln. Diese Überprüfung wird bis zum 15. Mai 2020 abgeschlossen.	
Sudan	S/RES/2508(2020)	11.2.2020	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der gemäß Resolution 1591(2005) eingesetzten Sachverständigengruppe für Sudan bis zum 12. März 2021 zu verlängern. Der Rat bekundet seine Absicht, die Maßnahmen betreffend Darfur, auf die in Ziffer 1 verwiesen wird, regelmäßig im Lichte der sich wandelnden Lage vor Ort zu überprüfen, dies in Kenntnis des Berichts und der Empfehlungen des Vorsitzes des Ausschusses und im Lichte des bis zum 12. August 2020 vorzulegenden Zwischenberichts sowie des bis zum 13. Januar 2021 vorzulegenden Schlussberichts der Sachverständigengruppe und unter Berücksichtigung der einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats.	einstimmige Annahme
Südsudan	S/RES/2514(2020)	12.3.2020	Der Sicherheitsrat verlangt, dass die Regierung Südsudans die in dem Abkommen über die Rechtsstellung der Truppen zwischen der Regierung Südsudans und den Vereinten Nationen festgelegten Verpflichtungen einhält und umgehend aufhört, die Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan (UNMISS) bei der Durchführung ihres Mandats zu behindern. Er verlangt ferner, dass die Regierung sofort damit aufhört, internationale und nationale humanitäre Akteure daran zu hindern, Zivilpersonen zu helfen, und die Bewegungsfreiheit für den Mechanismus zur Überwachung und Verifikation der Waffenruhe und der Einhaltung der Übergangssicherheitsbestimmungen ermöglicht. Der Rat beschließt, das Mandat der UNMISS bis zum 15. März 2021 zu verlängern.	einstimmige Annahme
Terrorismus	S/PRST/2020/5	11.3.2020	Der Sicherheitsrat fordert die Mitgliedstaaten und das System der Vereinten Nationen nachdrücklich auf, völkerrechtskonforme Maßnahmen zu ergreifen, um auf ausgewogene Weise gemäß der Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus gegen alle internen und externen Triebkräfte des den Terrorismus begünstigenden Gewaltextremismus vorzugehen.	
Westafrika	S/PRST/2020/2	11.2.2020	Der Sicherheitsrat bekundet seine tiefe Besorgnis über die anhaltende Verschlechterung der Sicherheits- und humanitären Lage in der Sahel-Region und im Tschadseebecken sowie über die problematische Sicherheitslage in Westafrika, geschürt unter anderem durch Terrorismus und grenzüberschreitende organisierte Kriminalität. Er fordert ein fortlaufendes nationales, regionales und internationales Engagement, um diesen Ländern bei der Bewältigung der sich ihnen stellenden Herausforderungen für den Frieden und die Sicherheit behilflich zu sein.	
Zentralafrikanische Republik	S/RES/2507(2020)	31.1.2020	Der Sicherheitsrat beschließt, die Sanktionsregime gegen die Zentralafrikanische Republik bis zum 31. Juli 2020 und das Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 31. August 2020 zu verlängern.	+13; -0; =2 (China, Russland)
Zypern	S/RES/2506(2020)	30.1.2020	Der Sicherheitsrat begrüßt das Dreiertreffen der Regierung Zyperns und der Regierung Griechenlands sowie des UN-Generalsekretärs am 25. November 2019 in Berlin. Beide Parteien bekräftigten ihr Bekenntnis zu einer beide Volksgruppen einschließenden, bizonalen Föderation mit politischer Gleichberechtigung, wie nach den Resolutionen des Sicherheitsrats, der Gemeinsamen Erklärung vom 11. Februar 2014 und dem vom Generalsekretär am 30. Juni 2017 auf der Zypern-Konferenz vorgelegten Sechs-Punkte-Rahmen vorgesehen. Der Rat beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 31. Juli 2020 zu verlängern.	einstimmige Annahme